

Preisträger des Kunst- und Kulturpreises stehen fest

Gewinner im würdigen Rahmen des Neujahrsempfanges geehrt

Zum zweiten Mal vergab die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Landeshauptstadt in der Kooperation mit der Landeshauptstadt den Kunst- und Kulturpreis. In diesem Jahr wurde der Preis für herausragende Projekte der Denkmalpflege verliehen.

Das Schweriner Stadtbild lebt von den sanierten und unter Denkmalschutz stehenden Objekten, die es in ihrer originalen Substanz behutsam zu erhalten und zu pflegen gilt.

„Der Denkmalschutz prägt den Umgang mit unserem Erbe und wird das Residenzenensemble Schwerin bei seiner Bewerbung zum Weltkulturerbe ständig begleiten“, sagt die Vorsitzende des Beirates der Stiftung, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. In diesem Zuge lobt Gramkow all diejenigen, die sich als Sanierer für denkmalgeschützte Bauwerke engagieren. „Denn kreative Konzepte und Lösungen für eine moderne Nutzung sind der beste Denkmalschutz“, so Gramkow.

Für die sachkundige Jury war es keine einfache Aufgabe, sich für drei Preisträger zu entscheiden. „Alle neun eingereichten Vorschläge waren aufgrund ihrer hohen Qualität sehr interessant und haben gezeigt, was



Freuten sich über den 1. Platz des Kunst- und Kulturpreises 2015 der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Stadt: Der Vorsitzende Ludwig Rehberg (Mitte) und die Geschäftsführerin Margit Sendzik (Mitte) vom Trägerverein der Schleifmühle.

© Rainer Cordes

Denkmalpflege vermag und wofür sie steht“, sagt Ulrich Kempf, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung. Kempf betont: „Der Erhalt der historischen Substanz trägt zur Nachhaltigkeit bei und ist aktiver Kulturschutz.“

Der erste Preis ging an den Stadtgeschichts- und museumsverein Schwerin e. V. als Träger der Schleifmühle. Das große Engagement des Vereins

im Hinblick auf die Erhaltung und den kulturellen Betrieb der Mühle wurde mit der Vergabe des Hauptpreises gewürdigt. Die Schleifmühle hat als Denkmal eine hohe landesgeschichtliche Bedeutung. Durch seine Lage am östlichen Rand des Schlossgartens ist sie als Bestandteil der Kernzone für das Residenzenensemble ausgewiesen. Mit dem zweiten Preis wurde Dr. Tilo Schöfbeck geehrt. Sein saniertes Wohnhaus in der Puschkinstraße 20 gehört zu den kleineren, unbekannteren Denkmälern, ist aber gleichzeitig eines der ältesten Gebäude in der Landeshauptstadt. Die Instandsetzung des Objektes erfolgte nach Jahrzehnten des Verfalls und Leerstandes quasi in letzter Minute. Dem hohen Engagement des Bauherrn und der Schelfbauhütte ist es zu verdanken, dass das für die Entwicklung des Fachwerkbaus in Westmecklenburg wichtige Giebelhaus mit Kendladen erhalten und vorbildlich instandgesetzt wurde.

Dritter Preisträger ist Martin Bischoff. Für das ehemalige Verwaltungsgebäude in der August-Bebel-Straße 29 am Ostufer des Pfaffenteichs wurde

durch den Bauherrn ein mit Weitblick und Vorbildwirkung entwickeltes Sanierungs- und Nutzungskonzept umgesetzt. Durch das Zusammenspiel einer anspruchsvollen Innen- und Fassadengestaltung konnte das Denkmal mit größtmöglicher Authentizität als Zeugnis der Geschichte und Kunst erhalten werden.

Im Rahmen des gemeinsamen Neujahrsempfanges der Landeshauptstadt Schwerin und der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin fand die Verleihung an die Preisträger einen würdigen Rahmen. Ulrich Kempf betonte, dass die Sparkasse gemeinsam mit ihren beiden Stiftungen zu den größten Kulturförderern der Region zählt. Eine vitale und abwechslungsreiche Kulturlandschaft braucht verlässliche Partner und Förderer.

Auch in 2016 wird der Kunst- und Kulturpreis ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab Mitte des Jahres auf den Internetseiten der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin zu finden.



Schleifmühle

© Stadtgeschichts- und museumsverein Schwerin e. V.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
06.02., 20.02. und 05.03.2016

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
06.02. und 05.03.2016

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel
Bezugsmöglichkeiten:
BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 05.02.2016

„Mecklenburger Künstler malen ihre Heimat“**Ausstellung im Stadthaus zu sehen**

Seit Anfang Januar wird im Erdgeschoss des Stadthauses die Wanderausstellung „Mecklenburger Künstler malen ihre Heimat“ gezeigt. Die Bilder sind im Rahmen eines Kunstprojektes entstanden, das der Initiator dieser Aktion, Uli Lüben, zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Leezen, Gerhard Förster, ins Leben gerufen hat. An einem heißen Julitag des vergangenen Sommers trafen sich sowohl Laien als auch Künstler aus der Region an der Sporthalle Leezen, um hier gemeinsam ihre Heimat zu malen. Julia Marquardt aus Schwerin, Yvonne Püsching aus Zittow, Martina Kriedel aus Zapel bei Hagenow sowie Anne Weiß aus Neubukow beteiligten sich an der Aktion, ebenso Marion Stender aus Webelsfelde bei Mühlen Eichsen. Nicht wenige der Maler wohnen auf dem Lande, haben aber eine Beziehung zu einer Stadt in ihrer Nähe. Deshalb sind auch überwiegend Stadtansichten zu sehen – z.B. Schwerin, Parchim, Lübz, Lübtztheen, Hagenow, Neubukow. „Gern unterstützen wir dieses Projekt durch eine Ausstellungsmöglichkeit in unserem Stadthaus, zumal auf den Heimatbildern auch unser wunderschönes Schloss in zwei unterschiedlichen Interpretationen zu sehen ist“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Die Ausstellung soll danach noch durch weitere Heimatstädte der Künstlerinnen und Künstler wandern.

Übrigens: Wem eines der Heimatbilder besonders gefällt, der kann es am Ende der Wanderausstellung ersteigern. Ein genauer Termin für



Im Stadthaus zu sehen: Die Ausstellung „Mecklenburger Künstler malen ihre Heimat“.
© Rainer Cordes

die Auktion steht noch nicht fest. Der Erlös soll dann einem sozialen Projekt zugutekommen.

Die Beteiligten und ihre Heimatorte:

Ulrich Lüben: Panstorf (Initiator der Kunstaktion)
Angela Mattejat: Leezen
Helga Engel: Parchim

Anne Weiß: Neubukow
Hartmut Märtin: Parchim
Gabi Jopp: Parchim
Marion Stender: Webelsfelde bei Mühlen Eichsen
Christel Dettmann: Lübz
Yvonne Püsching (Schütt): Zittow
Julia Marquardt: Schwerin
Luci Wagner: Hundorf
Martina Kriedel: Zabel bei Hagenow

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters**Übergang eines Sitzes in der Stadtvertretung**

Aufgrund § 46 Abs. 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) gebe ich öffentlich bekannt, dass die Stadtvertreterin Frau Anita Gröger - [ASK] - am 5. Januar 2016 gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V aus der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ausgeschieden ist und der Sitz auf Herrn Ralph Martini - [ASK] - übergeht.

Schwerin, den 7. Januar 2016

gez. Bernd Nottebaum
Gemeindevahlleiter

Im Internet am 11. Januar 2016 veröffentlicht

Kfz-Zulassung mit neuer Telefonnummer

Die gemeinsame Zulassungsstelle des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin in der Otto-Hahn-Straße 3 in 19061 Schwerin, ist ab dem 15.01.2016 unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 oder unter der kreisweiten Einwahl (03871) 722-0 zu erreichen. Die neue Fax.: Nr. für den Standort Schwerin lautet: (03871) 722-773320.

Tagesordnung der 15. Sitzung der Stadtvertretung

Die 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 25.01.2016, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2015

8. Personelle Veränderungen

9. Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“
Einreicher: CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

10. Berichterstattung Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

11. Schweriner Kindern den Zugang zum Hort erleichtern
Einreicher: SPD-Fraktion

12. Kitabedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung fortschreiben
Einreicher: CDU-Fraktion

13. Kindertagesstättenbedarfsplanung

Einreicher: SPD-Fraktion

14. Optimierungsbedarfe in Sachen flexibler Kinderbetreuung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

15. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Görries
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung Petra Federau, Dirk Lerche, Werner Kempf (AfD)

16. Beschränkungen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

17. Praktische Hilfe für Asylberechtigte und Flüchtlinge – Broschüre „Start in Schwerin“ auf den Weg bringen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

18. bezahlbarer Wohnraum in Schwerin durch 25 % Quote für Investoren in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

19. Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

20. Städtepartnerschaften pflegen – Partnerstädte ins Reiseprogramm der Volkshochschule aufnehmen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

21. Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

22. 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin „Solarpark Stern Buchholz - Süd“ - Beschlussfassung
Einreicher: Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

23. Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice Mecklenburg AöR
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

24. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr Schwerin
Einreicher: Verwaltung

Einreicher: Verwaltung

25. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 17.12.2015 zu überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen Auszahlungen im TH 04-Jugend
Einreicher: Verwaltung

26. Einrichtung eines Kundenbeirats bei der Nahverkehr Schwerin GmbH
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

27. Linie 8, 12, 14 anpassen
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

28. Einrichtung einer Wassertankstelle im Bereich der Schweriner Seen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

29. Unterhaltungskonzept für Gehwege der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

30. Wiederanerkennung der Bürgerrechte der als Hexen und Hexer verurteilten Personen in Schwerin, die bis ins 18. Jahrhundert ihr Leben und ihren Besitz verloren haben
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

31. Kurt Masur – zum Gedenken seiner Zeit in Schwerin
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

32. Stadtgeschichtsmuseum Schwerin
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

33. Wohnungsmarkt Schwerin - Prognose aktualisieren
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

34. Prüfanträge

34.1. Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach Consrade

Einreicher: CDU-Fraktion

34.2. Prüfantrag | Einsatz kleiner Müllentsorgungsfahrzeuge für enge Anliegerstraßen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

34.3. Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationshauses
Einreicher: SPD-Fraktion

34.4. Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle
Einreicher: SPD-Fraktion

35. Berichtsanhträge

35.1. Berichtsanhtrag | Vollzug des Waffengesetzes in Schwerin
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

36. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

37. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

38. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

39. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

40. Wiederbestellung des Geschäftsführers der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

